

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Impulse, Nachrichten und Termine - 2020-4



INHALT:

- 2 Gedanken zu Weihnachtsengeln
- 3 Weihnachtspfad am 24.12.
- 4 Sternsingeraktion
- 5 Aus den Pfarren
- 6 Friedhofskirche Oberschützen
Anmeldung für Gottesdienste
- 7-8 Termine



menschwerdung geschieht

wenn

hass in liebe sich verkehrt
toleranz dem terror wehrt
gewalt tribut an sanftmut zollt
friede kriege überrollt
hunger vor der sattheit flieht
reichtum armut einbezieht
klugheit über dummheit siegt
unverstand dem sinn erliegt
ehrlichkeit betrug verdrängt
vergebung rache still umfängt
trauer wird von trost gelenkt
zuversicht die angst versenkt
leid und schmerz nicht hilflos bleibt
freiheit zwang sich einverleibt
freude missgunst lachend hemmt
und die liebe hoffnung stemmt
dann ja dann wird weihnacht werden
mensch wird mensch und fried auf erden
jr



Gottes Liebe strahlt wie ein Stern
am Firmament. Er vertreibt die
Dunkelheit der Welt.

Die Engel in der Weihnachtsgeschichte

Wer hätte sich noch vor einem Jahr gedacht, dass wir uns für Gottesdienste anmelden müssen? --- Das heurige Jahr 2020 wird wohl als ganz „besonderes“ Jahr in meiner Erinnerung bleiben. Besonders, weil ich mir nie hätte vorstellen können, dass wir an den Kar- und Ostertagen nicht gemeinsam Gottesdienst feiern in unseren drei Pfarrgemeinden. Besonders, weil ich die „ruhige“ Zeit des 1. Lockdowns doch auch genießen konnte. Ich muss gestehen, dass mir diese stressfreie Zeit, wo nicht ein Termin den nächsten jagte, wo nicht eine Aufgabe erledigt war, und gleich danach die nächste zu erledigen war, wo ich mich nicht wie ein Hamster in seinem Laufrad fühlte, sondern durchatmen konnte, in aller Gelassenheit den einzelnen Tag auf mich zukommen ließ, kein Getriebener war meines Kalenders, sondern Zeit hatte, dass ich diese Zeit wirklich genießen konnte. Und diese „freie“ Zeit, diese „Zeit zum Durchatmen“, diese Zeit, um „zur Ruhe zu kommen“, tat mir durchaus sehr gut, neben all den anderen sorgenvollen Aspekten des 1. Lockdowns.



Jetzt haben wir den 2. Lockdown gerade hinter uns, der für mich anders verlief, eher „normal“ (von der Arbeit her gesehen) und nicht so „entspannt“ wie der 1., und vor allem stark geprägt war, dass auffällig viele Begräbnisse in unserem Seelsorgeraum stattfanden. Jetzt versuchen wir, vor allem die Weihnachtstage mit den Gottesdiensten und die Sternsinger-Aktion gut/anders zu organisieren (mehr dazu hier im Pfarrblatt). Was möchte mir Weihnachten heuer in diesem „besonderen“ Jahr sagen?

Die Weihnachtsgeschichte ist ohne Engel nicht denkbar. Sie verkünden Maria die Empfängnis Jesu. Sie weisen Josef den Weg – bei Maria zu bleiben und mit der Familie nach Ägypten zu flüchten. Sie verkünden den Hirten auf dem Feld die Weihnachtsbotschaft. **Engel sind Bot*innen der Hoffnung.** Ohne ihr Wirken bleibt die Heilsbotschaft im Verborgenen. Dabei sind Engel vielfältiger, als Künstler*innen sie über Jahrhunderte hinweg dargestellt haben. Denn jeder Mensch kann ein Engel sein. „Ich, ein Engel?“ Den Gedanken weise ich spontan weit von mir. „Ein Engel mit ‚B‘ am Anfang“, meint ein Freund von mir oft. Aber wenn ich ernsthaft nachdenke – ist das wirklich so abwegig, dass jeder Mensch ein Engel sein kann?

Ich glaube nicht. Schauen wir einmal auf die Engel im Umkreis der Weihnachtsgeschichte. Was machen sie? Sie verkünden Gottes Botschaft. Gottes Botschaft der Hoffnung. Dazu bin ich auch aufgerufen. „*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt*“, heißt es im 1. Petrusbrief (1 Petr 3,15). **Dann sind Engel Ratgeber*innen**, die Josef davor bewahren, falsche Entscheidungen zu treffen. Auch das kann ich sein: Ratgeber*in für Menschen in meiner Umgebung, die Rat und Hilfe brauchen. **Und Engel sind Wegweiser*innen**, zu Gott, der das Leben ist. Ich kann ein Engel sein, wenn ich durchsichtig werde für Gott; wenn andere durch mein Reden und Handeln eine kleine Ahnung davon bekommen, wie Gott ist. Weihnachten ladet mich ein, ein Engel zu sein, meint

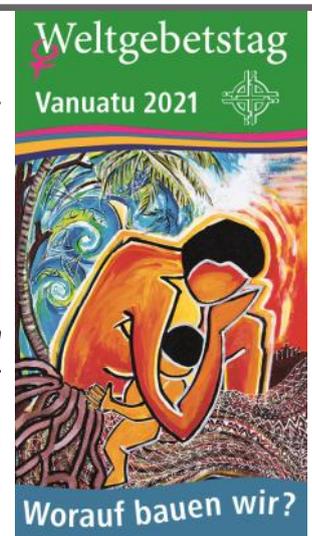
Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.

Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021: „Worauf bauen wir?“

Der ökumenische Gottesdienst 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, vorbereitet. Das wunderschöne Land gehört geographisch zu Ozeanien. Auf den rund 80 Inseln finden wir eine ethnisch vielfältige Bevölkerung und eine spektakuläre Flora und Fauna. Die Bewohner*innen nennen sich selbst Ni-Vanuatu. Für sie stellt Land eine wichtige Ressource dar, mit dem sie eng verbunden sind, in gewisser Weise sogar mit der Erde „verschmelzen“. Land wird nicht als Eigentum gesehen, sondern als lebenswichtig für die Existenz von Menschen und Tieren.

Der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 – 27 (*nur das Haus, das auf festem Grund gebaut ist, hält dem Sturm stand*) soll dazu ermutigen, in den Worten Jesu einen felsenfesten Grund für alles menschliche Handeln zu erkennen.

Das Titelbild stammt von der Künstlerin Juliette Pita und stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog und weite Teile des Landes zerstörte. Zu sehen ist eine Frau in traditioneller Kleidung, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet.



Herzliche Einladung zum Weihnachtspfad!

24. Dezember 2020, 14.00-17.30 Uhr
Bad Tatzmannsdorf

Erleben Sie den Weihnachtsgottesdienst heuer
mit Ihrer Familie an folgenden Stationen:

Josef-Haydn-Platz/Bühne

- 1 Ausgabe des Friedenslichtes (Bitte Laterne mitbringen!)
- 2 Besuchen Sie die Krippe und machen Sie ein Foto/Selfie!
Über ein Video können Sie in die Stimmung bei der Volkszählung in Betlehem eintauchen.

Kurpark:

- 3 - 5 3 Personen/Tiere erzählen, was sie bei der Geburt Jesu erlebt haben (jede Station in mehrfacher Ausführung, um Ansammlungen zu vermeiden)

Evang. Kirche A.B. (Außenbereich) / Röm.-kath. Kirche (Innenbereich):

- 6 Möglichkeit, zum persönlichen Gebet bei der Krippe.
Kinder können hier dem Jesuskind z.B. ein Gebet/eine Zeichnung als Geschenk dalassen.
- 7 a) "Segen to go": Nehmen Sie sich den Segen vom Körbchen an der Krippe und eine Überraschung für „Kleine“ und "Große" mit nach Hause.
b) „Segen to go“: Pflücken Sie sich ein Segensäckchen für zu Hause!

Bitte beachten Sie:

- Wir müssen die **Kontaktdaten** aller Teilnehmenden erfassen.
Bitte lassen Sie sich daher bei der ersten Station (Ausgabe des Friedenslichtes) registrieren.
- Bitte bringen Sie ein **Smartphone** mit Internetverbindung mit, um die Inhalte der Stationen über die QR-Codes entdecken zu können.
 - Der Weihnachtspfad darf ausnahmslos **nur im Familienverband** besucht werden.
- Während des gesamten Besuches ist für alle über 6 Jahre das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** verpflichtend.
 - Bitte halten Sie zu anderen Personen außerhalb Ihres Familienverbandes einen Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Sollte es bei den einzelnen Stationen zu „Stau“ kommen, bitten wir Sie, nach dem Scan des QR-Codes die jeweilige Station sofort zu verlassen und die **Weitläufigkeit des Kurparks zu nützen**, um die Videos anzuschauen.
- Sollte es dennoch zu Wartezeiten kommen, weil zu viele den Pfad gemeinsam besuchen möchten, bitten wir Sie schon jetzt um Verständnis!
 - Bitte nützen Sie die vorhandenen Möglichkeiten zur **Desinfektion**.
 - Bitte besuchen Sie den Weihnachtspfad nur, wenn Sie sich **gesund** fühlen.
- Sollten die gesetzlichen Rahmenbedingungen **Änderungen** oder eine Absage notwendig machen, informieren wir Sie darüber auf unseren **Websites**.



Sternsingeraktion 2021 im Seelsorgeraum

Liebe Pfarrangehörige!
Liebe Menschen in unserem Seelsorgeraum!

„Sternsingen 2021 – aber sicher!“

Die letzten Monate haben unser Leben stark verändert. Sie waren verbunden mit vielen Sorgen, Ängsten und Unsicherheiten und für viele von uns ist der Alltag sehr mühsam geworden. Zeiten wie diese fordern ein besonderes Maß an Rücksichtnahme, Zusammenhalt und gegenseitige Stärkung. Das Überbringen der weihnachtlichen Friedensbotschaft und des Segens für das kommende Jahr 2021 – als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht – scheint von noch größerer Bedeutung.

Durch die aktuelle Pandemie ist aber auch die Armut in vielen Teilen der Welt noch weiter gestiegen und die notleidenden Menschen der rund 500 Sternsingerprojekte benötigen unsere Hilfe mehr denn je.

Um bei der Sternsingeraktion 2021 die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten zu gewährleisten, wird es im gesamten Seelsorgeraum keine Hausbesuche im herkömmlichen Sinn geben. Die Verantwortlichen in den Pfarrgemeinden haben sich

passende Alternativen überlegt - unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsbestimmungen und Hygienemaßnahmen.

In der Pfarre Bad Tatzmannsdorf werden die Sternsinger **ab dem 26. 12. (bis 6.1.) im Anschluss an die Gottesdienste** ihr Sprüchlein aufsagen, den Segen verteilen und um ihre Spende bitten. In einzelnen Fällen besteht die Möglichkeit eines **Sternsingerbesuchs** gegen **Voranmeldung** in der Pfarrkanzlei unter 03353 8289 oder per Mail unter badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at. Der Besuch erfolgt am 6. Jänner 2021, wobei die Sternsinger aus Rücksichtnahme nur bis zur Haus- bzw. Wohnungstür kommen dürfen.

In den Pfarren Mariasdorf und Bernstein können Sie **ab dem 26.12. (bis zum 6.1.) im Anschluss an die Gottesdienste** den Segen bekommen und für die Sternsingeraktion spenden.

Das Info-Blatt zur Sternsingeraktion, der Segen-Aufkleber sowie Erlagscheine werden in unseren Kirchen zur freien Entnahme aufliegen.

Um den Kindern ein wenig das Gefühl des Sternsingens zu vermitteln, sind Videos der Sternsinger-Gruppen geplant. Sie sollen auf die Pfarrhomepage gestellt werden und zumindest zeigen, wer alles unterwegs gewesen wäre.

Die letzten Jahre haben gezeigt, welchen starken Zusammenhalt es in unseren Pfarrgemeinden gibt und es konnte viel Positives bewirkt werden. Lassen sie uns diese **Welle der Solidarität** auch dieses Jahr weiterführen und machen wir die Welt gemeinsam ein wenig gerechter und lebenswerter.

Christine Kotschar

Um Ihnen auf alle Fälle das Spenden zu ermöglichen, finden Sie hier das **Spendenkonto der Dreikönigsaktion**:

BAWAG P.S.K., Empfänger: Dreikönigsaktion, IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330, BIC: BAWAATWW

Ausführliche Informationen auf www.sternsingen.at



**Frohe Weihnachten und ein guten neues Jahr wünschen
Pfarrer Dietmar Stipsits, die Pfarrgemeinderäte des Seelsorgeraums
und das Redaktionsteam**



Bereits im Juli hatte die „Werkstätte für Orgelbau, Mag. Kuscer“ die beiden Keilbälge an der Orgel in Bad Tatzmannsdorf erneuert, weil das Leder brüchig geworden war. Nach einer Zeit des Einspielens konnte die Orgel im Oktober einer gründlichen **Intonierung** unterzogen werden. Über eine Woche lang arbeitete Mag. Kuscer an den Registern und Pfeifen, bis ein guter und stimmiger Klang erzielt werden konnte.

Bei „**orgel&advent**“ hätten sich die Zuhörer*innen davon überzeugen können. Wie so vieles konnte diese Reihe heuer nicht stattfinden. Als kleiner Ersatz wurde eine Adventandacht digital aufgenommen, bei der Elisabeth Bundschuh (Orgel), Johannes Jaklin (Gesang) und Pfarrer Dietmar Stipsits (Lesung) mitwirkten. Sie kann auf der Pfarrhomepage nachgehört werden.



Die Fa. Janisch-Turmarbeiten begann am 2. Dezember mit den **Renovierungsarbeiten am Kirchendach** in Mariasdorf. Beim Kreuz über dem Hochaltar ist der Schaden beträchtlich. Da die Kreuzverblechung falsch gefalzt war, sickerte das Wasser permanent nach innen und ließ den senkrechten Steher im Laufe der Jahre von innen her abmorschen. Die schadhaften Teile mussten herausgeschnitten werden. Auf den oberen 3 Metern war nur mehr eine 5 mm dicke Holzwand vorhanden (*siehe Bild rechts*). Ein Wunder, dass der Dachstuhl noch gehalten hat. Auch die Kreuze der beiden seitlichen Türme sind in Reparatur und sollen heuer noch montiert werden.



Am 6. Dezember feierte unser Pastoralassistent Gustav Kramer seinen **65. Geburtstag**. Pfarrer Dietmar Stipsits und Doris Schuch gratulierten im Namen der drei Pfarren Bad Tatzmannsdorf, Bernstein und Mariasdorf. Sie dankten für sein pastorales Mitwirken und wünschten ihm Gesundheit, Gottes Segen und noch viele Jahre bei uns im Seelsorgeraum.

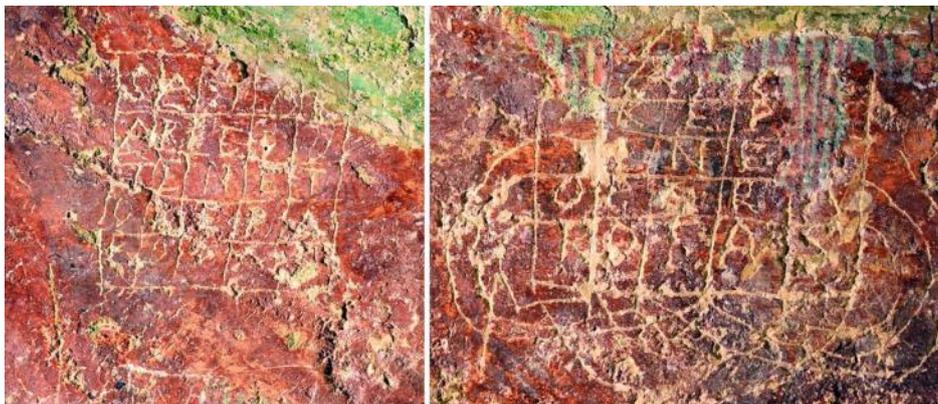


Wie alle kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen haben auch unsere Termine unter der viralen Verwirrung gelitten. Das schöne Cembalokonzert mit Brett Leighton konnte noch stattfinden, das Adventkonzert und die Katharinenvesper in Willersdorf mussten abgesagt werden. Am Hl. Abend planen wir wieder die Offene Kirche (14-16 Uhr) und die Vigil (21 Uhr).

Hinweisen möchten wir auch auf das Lichterlabyrinth der Familie Toth (Oberschützen, Sonnleitenweg 2) am 23. Dez. ab 16:30 Uhr.

Im Folgenden beschreiben wir ein kleines Detail, das Sie hoffentlich am 24.12. vor Ort besichtigen können:

Mittelalterliche Graffiti



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S | A | T | O | R |
| A | R | E | P | O |
| T | E | N | E | T |
| O | P | E | R | A |
| R | O | T | A | S |

Im Chor der Friedhofskirche finden sich grafische Zeichen, die von Zeitgenossen in die Wand eingeritzt wurden. Die lange Zeit unbeachtet gebliebenen Buchstabenfolgen und Zeichnungen wurden erforscht und werden nächstes Jahr publiziert werden. Als besonderes Beispiel zeigen wir hier das Satorquadrat (auch Sator-Arepo-Quadrat, Rotas-Opera-Quadrat, Rebus Sator, Magisches Quadrat genannt). Der lateinische Spruch ist in mehreren Richtungen lesbar (waagrecht und senkrecht, vor und zurück) und wurde als magische Beschwörungs- und Heilformel gegen Krankheiten von Mensch und Vieh verwendet. Er lässt verschiedene Deutungen zu, z.B. „Der Bauer (Sator=Sämann) Arepo lenkt mit seiner Hand (Opera=Arbeit) den Pflug (Rotas= Räder)“ – Mehr darüber im Beitrag von Thomas Wozniak und Anja Thaller (contemplom.at – Download) und am 12. Mai 2021 bei der Präsentation des Bandes „Frühmittelalterliche Kirchen im Burgenland“ von Franz Sauer.

Ludwig Leitner und Ernst Mindler

Anmeldung für die Gottesdienste am 24. und 25.12.

Aufgrund der derzeitigen Richtlinien für das Feiern der Gottesdienste (Abstand von 1,5m) und der dadurch eingeschränkt vorhandenen Sitzplätze in unseren Kirchen ist es notwendig, sich für die Gottesdienste am 24.12. und am 25.12. anzumelden. Folgende Gottesdienste bieten wir aufgrund der derzeitigen Situation an:

Bad Tatzmannsdorf:

24.12., 18.00 Uhr, 1. Mette
24.12., 22.00 Uhr, 2. Mette
25.12., 10.00 Uhr

Bernstein:

24.12., 22.30 Uhr, Mette
25.12., 08.30 Uhr

Mariasdorf:

24.12., 17.00 Uhr, 1. Mette
24.12., 21.00 Uhr, 2. Mette
25.12., 09.00 Uhr

Anmeldung in der Pfarrkanzlei unter 03353/8289 oder per Email an: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at bis spätestens Dienstag, den 22. Dezember.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Personen, die sich nicht angemeldet haben, aufgrund des beschränkten Platzangebotes nicht am Gottesdienst teilnehmen können. Die Gottesdienste werden entsprechend der Vorgabe der österreichischen Bischofskonferenz „in der gebotenen Kürze“ gefeiert. Beachten Sie, dass es kurzfristig zu Änderungen der Covid-19-Richtlinien kommen kann. Auf der Homepage unseres Seelsorgeraumes finden Sie die jeweils aktuellen Richtlinien.

Termine - Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h Eucharistiefeier in Bernstein

(jede zweite Woche)

09.00 h in Mariasdorf

(abwechselnd EF und WGF)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier, OS=Oberschützen

TERMINE Jänner bis März 2021

Covid-19 bedingt sind Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung!

Datum Zeit Ereignis – Ort

So, 20. Dez 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf,
 anschließend Mehlspeis-Verkauf

Di, 22. Dez 06:15 Rorate in der Pfarrkirche BT

Do, 24. Dez 14:00 -16:00 Offene Kirche in der
 Hl. Abend Friedhofskirche in Oberschützen
 14:00 -17:30 Interaktiver Weihnachtspfad
 von der Bühne am Joseph-Haydn-Platz über den Kurpark
 zur evang. und zur röm.-kath. Pfarrkirche (siehe S.3)
 17:00 1. Mette in Mariasdorf *(mit Anmeldung!)*
 18:00 1. Mette in Bad Tatzmannsdorf *(Anmeldung!)*
 21:00 Vigil in der Friedhofskirche Oberschützen
 21:00 2. Mette in Mariasdorf *(mit Anmeldung!)*
 22:00 2. Mette in Bad Tatzmannsdorf *(Anmeldung!)*
 22:30 Mette in Bernstein *(mit Anmeldung!)*

Fr, 25. Dez 08:30 EF in Bernstein *(mit Anmeldung!)*
 Geburt d. Herrn 09:00 EF in Mariasdorf *(mit Anmeldung!)*
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf *(Anmeldung!)*

Sa, 26. Dez 09:00 EF in Mariasdorf
 Hl. Stephanus 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

So, 27. Dez 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Do, 31. Dez **Jahresschlussgottesdienste:**
 15:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 17:30 EF in Bernstein

Fr, 01. Jän 09:00 EF in Mariasdorf
 Neujahr 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 02. Jän 18:00!VAM Bad Tatzmannsdorf "fiori musicali"

So, 03. Jän 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 06. Jän 08:30 EF in Bernstein
 Epiphanie 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 08. Jän 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 09. Jän 18:00 VAM in Jormannsdorf
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 10. Jän 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 12. Jän 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 16. Jän 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 17. Jän 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 19. Jän 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 23. Jän 18:00 VAM in Oberschützen im Wimmersaal
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 24. Jän 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 26. Jän 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 30. Jän 18:00 VAM in Grodnau
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 31. Jän 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 02. Feb 19:00 EF in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf

Sa, 06. Feb 19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf „fiori musicali“

So, 07. Feb 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 09. Feb 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 12. Feb 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 13. Feb 18:00 VAM in Jormannsdorf
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 14. Feb 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 17. Feb 19:00 WGF zum Aschermittwoch in der
 Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf

Sa, 20. Feb 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 21. Feb 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 23. Feb 19:00 Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 27. Feb 18:00 VAM in Oberschützen im Wimmersaal
 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 28. Feb 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 02. Mär 19:00 Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Fr, 05. Mär **Ökumen. Weltgebetstag der Frauen**
 19:00 evang. Kirche Bernstein
 19:00 Wimmersaal in Oberschützen
 19:00 evang. Gemeindesaal Bad Tatzmannsdorf
 19:00 evang. Betsaal Unterschützen

Sa, 06. Mär 19:00 EF Bad Tatzmannsdorf „fiori musicali“

So, 07. Mär 09:00 EF in Mariasdorf

Termine - Termine

- 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf,
anschl. „Teilen für Dom Erwin“
- Di, 09. Mär 19:00 Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Fr, 12. Mär 19:00 EF in Unterschützen
- Sa, 13. Mär 18:00 VAM in Grodnau,
anschl. „Teilen für Dom Erwin“
- 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 14. Mär** 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 16. Mär 19:00 Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 20. Mär 18:00 VAM in Jormannsdorf
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 21. Mär** 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 23. Mär 19:00 Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Fr, 26. Mär 19:00 Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 27. Mär 19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 28. Mär** 08:30 EF in Bernstein
Palmsonntag 09:00 EF in Mariasdorf mit Büschelverkauf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Do, 01. Apr Gründonnerstags-Liturgie:**
Gründonnerstag 18:30 in Mariasdorf, anschließend Ölbergstunde
20:00 in Bad Tatzmannsdorf,
anschließend Ölbergstunde
- Fr, 02. Apr** 15:00 Kreuzweg für Familien,
Karfreitag Beginn im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
- Karfreitags-Liturgie:**
18:30 in Mariasdorf
20:00 in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 03. Apr** 19:30 Osternacht-Liturgie in Bernstein
Osternacht 20:00 Osternacht-Liturgie in Bad Tatzmannsdorf
- So, 04. Apr** 08:30 EF in Bernstein
Ostersonntag 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Mo, 05. Apr** 09:00 WGF in der Friedhofskirche Oberschützen
Ostermontag 09:00 WGF in Grodnau
09:00 EF in Jormannsdorf
10:00 EF in Aschau



„Was ist wichtiger?“, fragte der Panda.
„Der Weg oder das Ziel?“
„Die Weggefährten“, sagte der kleine Drache.



Bildnachweise:

Fotos: Hendler M.-L. (2), Mindler E. (1), Krammer M. (1),
Krammer G. (Rest)
Grafiken: www.image-online.de, sternsingen.at,
weltgebetstag.at

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag freier Tag)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler
Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarrsekretärin Martina Fleck

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die
katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: E. Hanel, M.L. Hendler, G. Hoffmann, G. Krammer,
A. Lakits, K. Nika, P. Trauner-Gkratsanlis, G. Wallis

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>